

Zeitschrift: Oberberger Blätter
Herausgeber: Genossenschaft Oberberg
Band: - (2000-2001)

Vorwort: Editorial

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Jahre 1963 sind die «Oberberger Blätter» erstmals vom Verlag U. Cavelti herausgegeben worden. Der erste Schritt zu einer Schriftenreihe wurde von der Genossenschaft Oberberg unternommen. Aktuar Hermann Eigenmann hatte zu Beginn der fünfziger Jahre Aufsätze über das Schloss Oberberg verfasst und unter dem Namen «Blätter aus Oberberg» publiziert. Im Einvernehmen mit der Genossenschaft hat die Buchdruckerei U. Cavelti die Idee einer historisch ausgerichteten Zeitschrift aufgenommen und als eigenes Verlagswerk weitergeführt. Die «Oberberger Blätter» wollen in einer Verbindung von historischen Beiträgen aus Gossau und dem Fürstenland mit der aktuellen Geschichte den Menschen einer schnelllebigen Zeit eine zeitliche Dimension vermitteln.

Seit 1963 hat Dr. Urs Josef Cavelti als Herausgeber und Redaktor die «Oberberger Blätter» betreut, trug sorgfältig die Themen zusammen und pflegte den Kontakt zu den Autoren. Die «Oberberger Blätter» haben in dieser Zeitspanne eine aufmerksame Leserschaft gewonnen, die noch zahlreicher sein könnte, ihren Platz unter den immer spärlicher erscheinenden regionalen Periodika gefunden und auch die Aufmerksamkeit der Fachhistoriker erhalten. Für seine kulturellen Verdienste wurde Dr. Urs Josef Cavelti 1995 von der politischen Gemeinde mit dem Gossauer Preis geehrt. Wir danken Dr. Urs Josef Cavelti für seine engagierte, professionelle Arbeit und sein fruchtbares Wirken.

Nach 37 Jahren ist der Rücktritt und ein Wechsel in der redaktionellen Verantwortung für die Zeitschrift angezeigt. Dem Verlag ist es gelungen, in Dr. Karl Schmuki (Gossau) einen neuen Redaktor zu finden. Als stellvertretender Stiftsbibliothekar ist Karl Schmuki einerseits Fachmann in Geschichte und Kultur. Sein historisches und gesellschaftliches Interesse auch für die jüngere Vergangenheit bilden andererseits Garant, dass die «Oberberger Blätter» unter seiner Leitung publikumsnah in Thematik und Vielfalt erhalten bleiben. Karl Schmuki wird in einer Neuinterpretation des Grundanliegens, einer Verbindung von geschichtlichen Beiträgen und Nachzeichnungen aktueller Ereignisse, neue Impulse und Akzente setzen. Wir heissen ihn herzlich willkommen!

Verlag Cavelti AG

